

## **Antrag**

**der Abgeordneten Ulrike Flach, Cornelia Pieper, Birgit Homburger, Horst Friedrich (Bayreuth), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Hans-Michael Goldmann, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karlheinz Gutmacher, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Walter Hirche, Dr. Werner Hoyer, Ulrich Irmer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt am Main), Detlef Parr, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Gerhard Schüßler, Dr. Irmgard Schwaetzer, Carl-Ludwig Thiele, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.**

### **Ökonomische Komponente in der Lehrerbildung entschieden ausbauen**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

In einer Studie der Bertelsmann-Stiftung mit dem Titel „Die Bedeutung der Ökonomie in der Lehrerbildung“, die sich explizit mit der ökonomischen Ausbildung von Lehramtsstudierenden an deutschen Hochschulen befasst, kommen die Wissenschaftler zu ernüchternden Ergebnissen: „In den meisten Bundesländern dominiert in den sozialwissenschaftlichen Fächern die Politikwissenschaft, auch wenn das Fach Sozialkunde heißt und damit nahelegt, dass die sozialwissenschaftlichen Disziplinen als Bezugsfächer dienen. [...] Beklagenswert ist die mangelnde Bedeutung ökonomischer Elemente im Studium.“

Vor diesem Hintergrund und angesichts des fortschreitenden Globalisierungsprozesses, durch den ökonomische Fragestellungen und Probleme immer mehr den Alltag und die unterschiedlichsten wissenschaftlichen Fachdisziplinen durchdringen, ist gerade auf dem Gebiet der Lehrerbildung in Deutschland eine fundierte ökonomische Schulung der Lehramtsanwärter dringend geboten. Die Bundesrepublik Deutschland darf auf diesem Gebiet international nicht den Anschluss verlieren. Die Lehrerschaft spielt in der Vermittlung von Bildung und Wissen an unsere junge Generation eine entscheidende Rolle. Nur wenn es den Lehrerinnen und Lehrern gelingt, auch ökonomische Fragestellungen umfassend zu vermitteln, ist der richtige Anfang gemacht, für die Vermittlung der in Gegenwart und Zukunft notwendigen Vertrautheit der Schülerinnen und Schüler mit ökonomischen Sachverhalten und Fragestellungen.

2. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

im Rahmen der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung darauf hinzuwirken, dass die ökonomische Ausbildung von Lehramtsstudierenden entschieden ausgebaut und speziell gefördert wird.

Erforderlich ist mit Blick auf die deutschen Hochschulen als der „Hauptausbildungsstelle“ von Lehrern schlechthin, ein Ausbildungslehrplan für Lehramtskandidaten, der alle relevanten ökonomischen Handlungs- und Entscheidungsfelder in seiner Konzeption integriert. Ökonomische Lernprozesse, wie sie bisher an deutschen Hochschulen vermittelt werden, reichen bei weitem nicht aus, um den Anforderungen einer sich stetig verändernden Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft zu genügen.

Benötigt werden nicht nur eine fächerübergreifende, verstärkt interdisziplinär angelegte und inhaltlich breite ökonomische Grundausbildung von Lehramtskandidaten, sondern auch die verstärkte Förderung spezieller Professuren für Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik, damit ökonomische Studienbestandteile in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden vorrangig gefördert und integriert werden können. Wenn die ökonomische Ausbildung von Lehramtskandidaten einen höheren Stellenwert erhalten soll, muss die fachdidaktische Forschungstätigkeit in allen ökonomisch relevanten Fachdisziplinen mit dem Ziel einer ökonomischen Durchdringung dieser Disziplinen entschieden verstärkt werden. Als integraler Bestandteil der Ausbildung wären Praktika für Lehramtsstudierende in der Wirtschaft ein wichtiger Ergänzungsbaustein dieser Konzeption. Diese notwendige Entwicklung beinhaltet als zentralen Bestandteil auch den Ausbau der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet ökonomisch ausgerichteter Lehr- und Lernprozesse.

Berlin, den 10. Oktober 2000

**Ulrike Flach**  
**Cornelia Pieper**  
**Birgit Homburger**  
**Horst Friedrich (Bayreuth)**  
**Rainer Brüderle**  
**Ernst Burgbacher**  
**Jörg van Essen**  
**Hans-Michael Goldmann**  
**Joachim Günther (Plauen)**  
**Dr. Karlheinz Gutmacher**  
**Klaus Haupt**  
**Ulrich Heinrich**  
**Walter Hirche**

**Dr. Werner Hoyer**  
**Ulrich Irmer**  
**Dr. Heinrich L. Kolb**  
**Gudrun Kopp**  
**Jürgen Koppelin**  
**Dirk Niebel**  
**Günther Friedrich Nolting**  
**Hans-Joachim Otto (Frankfurt am Main)**  
**Detlef Parr**  
**Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**  
**Gerhard Schüßler**  
**Dr. Irmgard Schwaetzer**  
**Carl-Ludwig Thiele**  
**Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**